

Das ist die MediAcademy

Die MediAcademy ist eine Initiative der Schering (Schweiz) AG. In Form von Intensivseminaren bietet die MediAcademy den Schweizer Medienschaffenden einen tieferen Einblick in aktuelle Themen rund um den Schweizer Pharma- und Arzneimittelmarkt sowie das schweizerische Gesundheitswesen.

In Plenumsveranstaltungen und praxisbezogenen Workshops werden Journalistinnen und Journalisten von ausgewiesenen Dozentinnen und Dozenten unterrichtet.



Die MediAcademy ist eine Initiative der Schering (Schweiz) AG.
(ab 1.4.2007 Bayer Schering Pharma, eine Division der Bayer (Schweiz) AG)

Intensivseminar vom 8. und 9. Mai 2007

Am Intensivseminar vom 8. und 9. Mai 2007 werden die zwei Themen

- **Die Mechanismen der Preisbildung im schweizerischen Pharmamarkt**
- **Forschung, Fortschritt, Unternehmensgewinne – am Beispiel der Onkologie**

von ausgewiesenen Dozenten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Nach der theoretischen Einführung im Plenum wird das Thema in Workshops vertieft. Das Arbeiten im Team soll dem Redaktionsalltag möglichst nahe kommen. Journalistische Knackpunkte und Stolpersteine in der Pharmarecherche und Pharmaberichterstattung werden anhand konkreter Aufgabenstellungen behandelt.

Weitere Informationen erteilt:

Caroline Schneider
MediAcademy, Schering (Schweiz) AG
Telefon 079 307 61 52
caroline.schneider@schering.ch
www.mediacademy.ch



Intensivseminar für Journalistinnen und Journalisten zu Themen des Schweizer Pharma- und Arzneimittelmarkts

Hintergrundinformationen - Recherche – Interviews – Berichterstattung - Kommentierung

| | |
|--------------------|---|
| Kursleitung | Reto Schlatter, Studienleiter und freier Pharmajournalist |
| Datum | Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Mai 2007 |
| Ort | Mövenpick Hotel Egerkingen; ab Bahnhof Olten steht ein Shuttelbus zum Hotel bereit |
| Kursgeld | 160 Franken für zwei Tage, inklusive Mahlzeiten und eine Übernachtung im Mövenpick Hotel Egerkingen |
| Anmeldung | Bis spätestens 17. April 2007; Teilnehmerzahl beschränkt; Anmeldung mit beiliegendem Anmeldetalon oder bei caroline.schneider@schering.ch, Fax 044 465 82 62 oder unter www.mediacademy.ch |



Schering (Schweiz) AG
MediAcademy
Blegistrasse 3+5
Postfach
6341 Baar
www.mediacademy.ch



Ausbildungsangebot und Zielpublikum

Redaktorinnen und Redaktoren der verschiedensten Ressorts der gedruckten und elektronischen Medien sowie freie Journalistinnen und Journalisten müssen sich oft mit der Berichterstattung, der Recherche und der Kommentierung von Themen rund um den Schweizer Pharma- und Arzneimittelmarkt befassen.

Das zweitägige Intensivseminar soll die Fähigkeit vermitteln, brennende Themen rund um den schweizerischen Pharmamarkt und das schweizerische Gesundheitswesen journalistisch aufzuarbeiten. Ziel ist es, Zusammenhänge in diesem Bereich zu erkennen und diese allgemein verständlich und doch fachlich korrekt darzustellen.

Das Intensivseminar richtet sich an alle Medienschaffenden, die sich mit Fragen rund um den Schweizer Pharma- und Arzneimittelmarkt auseinander setzen oder vermehrt auseinander setzen wollen.

Arbeitsweise

An zwei Tagen wird je ein Schwerpunktthema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Nach der theoretischen Einführung im Plenum wird das Thema in Workshops vertieft. Das Arbeiten im Team soll dem Redaktionsalltag möglichst nahe kommen. Journalistische Knackpunkte und Stolpersteine in der Pharmarecherche und Pharmaberichterstattung werden anhand konkreter Aufgabenstellungen behandelt.

Intensivseminar für Journalistinnen und Journalisten zu Themen des Schweizer Pharma- und Arzneimittelmarkts

Hintergrundinformationen - Recherche - Interviews - Berichterstattung - Kommentierung

Programm Dienstag, 8. Mai 2007

Die Mechanismen der Preisbildung im schweizerischen Pharmamarkt

- Kriterien und Vorgehensweisen für die Kassenzulässigkeit eines Arzneimittels
- Gesundheitsökonomische Überlegungen bei der Kassenzulässigkeit von Arzneimitteln oder Therapiesystemen
- Chancen, Risiken und Auswirkungen der Generika und des Parallelimports von Arzneimitteln
- Kriterien und Strategien zur Preisgestaltung im Pharmamarkt aus Sicht der Unternehmen

Ab 8.30 Uhr Begrüßungskaffee

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr Kriterien der Kassenzulässigkeit und der Preisfindung bei Arzneimitteln



Dr. Fridolin Marty, Projektleiter beim Verband der Schweizer Krankenversicherer, santésuisse und Mitglied der Eidgenössischen Arzneimittelkommission (EAK)

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr Pause

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr Strategien zur Preisgestaltung bei der Einführung von Arzneimitteln und nach Ablauf des Patentschutzes



Dirk Kars, Strategy and Marketing Consultant, Simon - Kucher & Partners, Bonn

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Workshop zum Thema: Die Mechanismen der Preisbildung im schweizerischen Pharmamarkt

14.00 Uhr bis 16.15 Uhr Einführung in die Aufgabenstellung im Plenum anschliessend Arbeiten in Teams

16.15 Uhr bis 16.45 Uhr Pause

16.45 Uhr bis 18.00 Uhr Präsentation der Arbeiten und Besprechung

Ab 19 Uhr Apéro, gemeinsames Nachtessen

Programm Mittwoch, 9. Mai 2007

Forschung, Fortschritt, Unternehmensgewinne - am Beispiel der Onkologie

- Die Bedeutung klinischer Studien in der Entwicklung von Arzneimitteln
- Die Rolle der schweizerischen Onkologiezentren am medizinischen Fortschritt
- Der boomende Onkologie-Markt - wegweisende Trends in der Onkologieforschung
- Steigender Wettbewerbsdruck im Pharmageschäft

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr Forschungsplatz Schweiz: Die Rolle der Onkologiezentren



Prof. Dr. med. Michele Ghielmini, Onkologisches Institut der italienischen Schweiz, Ospedale San Giovanni, Bellinzona

10.30 Uhr bis 11.00 Uhr Pause

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr Dynamik, Trends und Prognosen in der schweizerischen und globalen Pharmabranche



Claudio Werder, Direktor, Senior Analyst Life Sciences Europe Bank Vontobel AG, Zürich

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Workshop zum Thema: Forschung, Fortschritt, Unternehmensgewinne - am Beispiel der Onkologie

14.00 Uhr bis 16.15 Uhr Einführung in die Aufgabenstellung im Plenum anschliessend Arbeiten in Teams

16.15 Uhr bis 16.45 Uhr Pause

16.45 Uhr bis 18.00 Uhr Präsentation der Arbeiten und Besprechung

18.00 Uhr Ende der Ausbildung